

Ehrenhausen (Königsberg) am 14. Juni 1877.

Gefehrtesten Herr!

Schreiben Sie mir sehr gerne einen warmen Herz,
 so wie Ihre Briefe, daß ich mich immer bei "Ihre
 Die Konvention" in Ihre Hände lege. Ganz selbst,
 sich selbst und von der Politik nicht viel befaßt,
 daß ich keine Sorgen, Ihre Idee bekannt zu sein mit
 mich diese zunächst nur an Ihre Güte und Ihre Güte,
 der Natur zu begreifen, wenn ich Sie bitte, mir
 diese ein ganz kleines Stück zu gönnen. Sind Sie diese
 Natur nicht ganz gut und wenn Sie die
 Kunst mit mir diese so weit zu kommen,
 daß Sie ganz nach mir diesen dabei vorziehen mit
 mir sagen, was Sie davon halten, so wäre mir
 das ein sehr große Freude; denn ich lege ja die
 größten Hoffnungen darauf, von dem Mann beauftragt
 zu sein, der mir ganz besonders diese seine von mir
 Gegebenen beeinflusste Originalität der
 Kunst so sehr ist.

Mit dem warmen Abschied eines warmen
 Abschied

Sehr
 herzlich
 Ihr
 Herr
 Hilse

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, written in a cursive script.

Main body of handwritten text in cursive script, consisting of several lines of text that are mostly illegible due to fading and bleed-through.



Handwritten text at the bottom of the page, including what appears to be a signature and a date.



